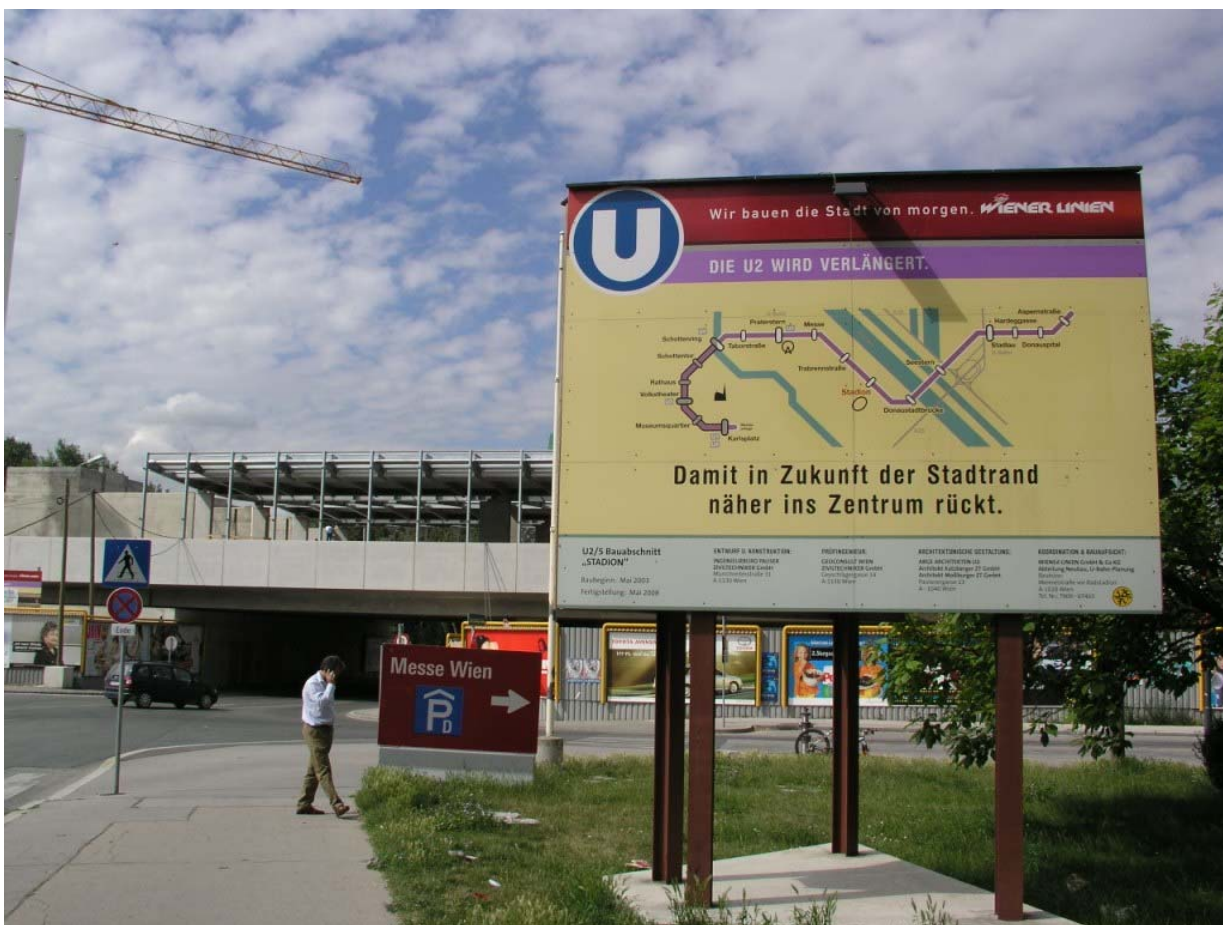


# DAMTEC® KRAIBURG USM - Unterschottermatte

Verlängerung der Linie U2 in Wien, Österreich  
2005-2006 Bauabschnitte 4 bis 6



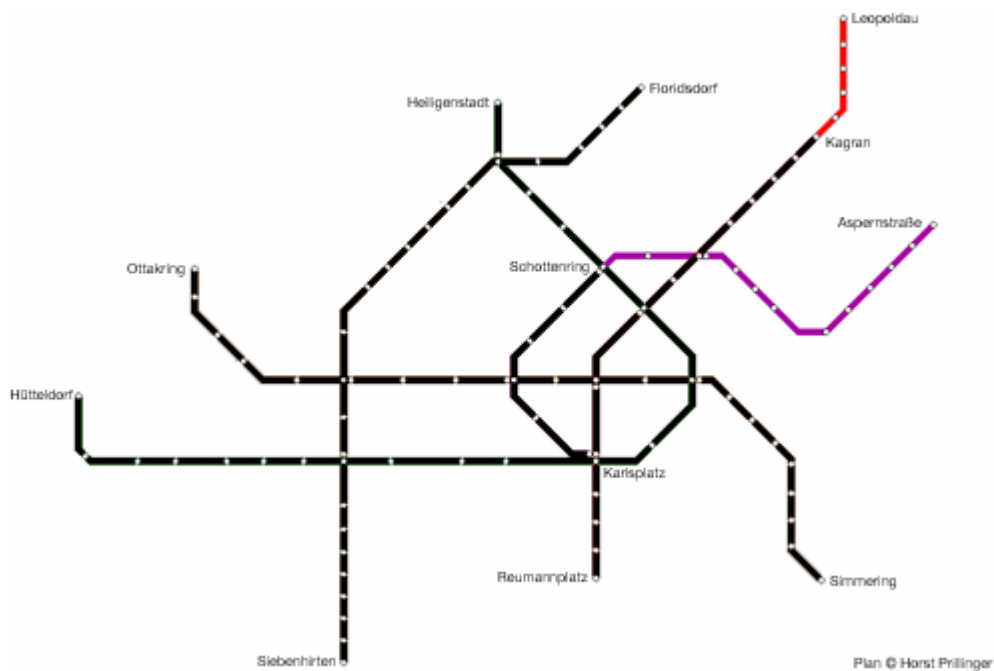
## Allgemeines

Unterschottermatten dienen hauptsächlich zur Verminderung der Schotterbeanspruchung und sollen zudem Körperschallemissionen vermindern. Hinsichtlich der Erfüllung von technischen Anforderungen und einer hohen Wirtschaftlichkeit sind sie optimiert.

An ausgeführten Streckenabschnitten wurde versuchstechnisch ermittelt, dass eine Reduktion der Körperschallemissionen gegenüber einem Schotteroberbau ohne Zusatzmaßnahmen von ca. 5dB für Frequenzen >60Hz bis zumindest 500Hz erzielt wird.

Mit dem Bau der dritten Ausbaustufe der Wiener U-Bahn wurde im Jahr 2001 begonnen. Diese Phase umfasst folgende Netzerweiterungen:

- Verlängerung der Linie U1 nach Norden zur Schnellbahnstation Leopoldau (4,6 km).
- Verlängerung der Linie U2 von Schottenring zur Aspernstraße (9 km).



Nach Fertigstellung dieser Streckenverlängerungen wird das U-Bahn-Netz insgesamt 74,6 km lang sein.

Die U2 dient der Erschließung des Raumes Stadlau/Aspern um einen möglichst großen Anteil des donauquerenden Kfz-Verkehrs umzulagern, verbunden mit einer positiven Auswirkung auf das bereits bestehende U-Bahn-Netz (Entlastung der U1).

Durch die Verlängerung der U2 wird es möglich sein, vom Donauespital in zirka 20 Minuten am Karlsplatz zu sein.

## Einbau

Die Unterschottermatten wurden direkt auf der Abdichtung in einer Dicke von 23mm verlegt. Die aufgehenden Bereiche wurden ebenfalls mit ein mal 23mm ausgeführt.

Um ein Verrutschen der Matten und damit eine Fugenbildung zu verhindern wurden die Stöße mit einem Spezialgewebeklebeband verklebt.

Als Schutzlage wurde zusätzlich auf der gesamten Fläche ein Polyfeltvlies P S 400 S als oberste Schicht verlegt. Somit wird die Unterschottermatte vor Schmutz und Schotterabrieb geschützt. Anschließend begann der Einbau des Schotterbetts.



Abb. 1: Abgedichtete Betonfläche



Abb. 2: Anlieferung der Rollenware  
**DAMTEC®** KRAIBURG USM auf Palette



Abb. 3: Verlegen der **DAMTEC®** KRAIBURG USM



Abb. 4: Verkleben der Stöße mit Spezialklebeband



**Abb. 5:** Einbau in den Randbereichen



**Abb. 6:** Vlies als Schutzlage



**Abb. 7:** Fixierung in den Randbereichen



**Abb. 8:** Entwässerungsbereiche



**Abb. 9:** Ausschneiden in Stützenbereichen



**Abb. 10:** Gesamtaufbau